

Weitere Zeugnisse über die Absatzfähigkeit

von Daiber,

Elf Jahre Freimaurer.

Herr Otto Hübn Nachfolger in Baden-Baden schreibt uns am 4. Oktober 1905:

„Ich habe von „Daiber, 11 Jahre Freimaurer“ bis jetzt etwa 170 Exemplare abgesetzt und denke das zweite und dritte Hundert mühelos voll zu machen. Ein einziges mit dem Streifen „Logenmysterien“ versehenes Exemplar, an auffallender Stelle des Schaufensters ausgehängt, genügt, um stündlich Absatz zu erzielen. Ich glaube, daß diese Broschüre noch lange ihre Zugkraft behalten wird.“

Die Herren Schmorl & von Seefeld in Hannover schreiben uns am gleichen Tage:

„Wir haben nicht Ihrer Ordre Folge geleistet, das Schriftchen ‚reihenweise‘ in die Auslage zu bringen, sondern haben einfach ab und zu ein Exemplar mit Leibbinde ‚Logenmysterien‘ über oder unter die aufgeschlagene ‚Woche‘ direkt an die Scheibe gehängt. Auf diese Weise haben wir bis jetzt 117 Exemplare abgesetzt.“

Wir liefern zur Einführung 2 Exemplare für M. 1.20 bar an Sie und bitten, auf beifolgendem Verlangzettel zu bestellen.

Stuttgart, 9. Oktober 1905.

Strecker & Schröder.

Nur einmal hier angezeigt.

Ⓩ Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Der Kalender der Juden.

Vollständige Anleitung zu seiner Berechnung für alle Zeiten

von

Professor **Adolf Kistner.**

102 Seiten mit 2 Figuren und 33 Tabellen.

Preis brosch. M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar.

geb. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

In 43 Kapiteln gibt der Verfasser, von den elementarsten Begriffen ausgehend, eine ausführliche Erklärung und Begründung des jüdischen Kalenders und erläutert an zahlreichen Beispielen die verschiedenartigen, teilweise neuen Methoden zur Berechnung aller in Betracht kommenden Größen.

Abnehmer sind Rabbiner und jüdische Lehrer, jüdische Schulen und Seminarien, Mathematiker, Astronomen, Historiker usw.

Ich bitte um recht tätige Verwendung in diesen Kreisen.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe (Baden).

Friedrich Gutsch,
Hofbuchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien:

Der Spessart

Sein Wirtschaftsleben

von

Hellmuth Wolff,

Doktor der Staatswissenschaften.

Mit Tabellen und einer Spessartkarte.

Preis: Brosch. 16 M. ord., 12 M. netto.

Wir bitten zu verlangen. Interessenten sind Hochschulen, Nationalökonomien, Sozialpolitiker, Forstwissenschaftler, Großindustrielle u. s. w.

Aschaffenburg, Oktober 1905.

E. Krebs'sche Buchhandlung
(Wilhelm Hausmann.)